

3.3.3 FORMEN VON ARBEITSLOSIGKEIT



Infotext

Formen der Arbeitslosigkeit

Bei der Arbeitslosigkeit werden verschiedene Formen unterschieden.

- Wird jemand arbeitslos, weil er*sie z. B. in der Bauindustrie beschäftigt ist und diese in den Wintermonaten wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse nicht mehr bauen kann oder weil er*sie in einem Skigebiet in der Tourismusbranche arbeitet und dieses im Sommer wegen Mangels an Gästen keine Beschäftigung für ihn*sie hat, so spricht man von **saisonaler Arbeitslosigkeit**.
- Wird jemand entlassen, weil die gesamtwirtschaftliche Nachfrage sich verschlechtert und damit die Produktion zurückgefahren wird, so nennt man das **konjunkturelle Arbeitslosigkeit**. Der Name kommt daher, weil sie aufgrund eines konjunkturellen Abschwungs entsteht. Diese Form der Arbeitslosigkeit betrifft dann viele Wirtschaftsbereiche.
- Des Weiteren kommt es vor, dass ein*e Arbeitnehmer*in kündigt oder gekündigt wird und einen kurzen Zeitraum benötigt, um wieder Arbeit zu finden. Diese Form der Arbeitslosigkeit wird **friktionelle Arbeitslosigkeit** genannt, sie kann freiwillig (Kündigung durch den*die Arbeitnehmer*in) oder unfreiwillig (Kündigung durch den*die Arbeitgeber*in) entstehen.
- Die **strukturelle Arbeitslosigkeit** ist eine in Deutschland weit verbreitete Form der Arbeitslosigkeit. Gebiete, in denen Branchen vorherrschen, die an wirtschaftlicher Bedeutung verlieren (z. B. im Saarland die Steinkohleindustrie), verändern ihre Wirtschaftsstruktur. D. h., dass eine Branche gänzlich verschwinden kann, dafür jedoch eventuell eine neue entsteht oder eine andere anwächst (z. B. Informationstechnologie).¹



Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie den Text aufmerksam durch!
2. Stellen Sie auf einem Plakat oder an der Tafel kurz die verschiedenen Formen der Arbeitslosigkeit dar! (ggf. Gruppenarbeit)

¹ Lüpertz, Viktor: Problemorientierte Einführung in Volkswirtschaftslehre. Winklers Verlag. Darmstadt ³2003, S. 311.